

Innerhalb der Bundesfinanzverwaltung wird für das Sozialwerk der Bundesfinanzverwaltung e.V. gesucht:

Mitarbeitende (m/w/d) des mittleren Dienstes bzw. vergleichbare Tarifbeschäftigte für die Geschäftsstelle in Bonn

Möchten Sie Ihre Kollegen oder Kolleginnen glücklich machen und in den Urlaub schicken?

Wenn Sie:

- gerne selbständig arbeiten,
- zuverlässig und kommunikativ sind,
- in der Lage sind, mit Arbeitsspitzen umzugehen,
- Freude am regelmäßigen Austausch mit Menschen haben,
- mit in- und ausländischen Kooperationspartnern und Kooperationspartnerinnen vertrauensvoll zusammenarbeiten möchten,
- sich aktiv in ein Team einbringen und an der Neugestaltung von Geschäftsprozessen mitarbeiten möchten,
- und gerne Ihre Kollegen und Kolleginnen bei der Urlaubsplanung beraten möchten,

dann sind Sie bei uns genau richtig.

Was Sie mitbringen müssen:

- Sie sollten einen sicheren Umgang mit IT-Anwendungen haben, insbesondere die Office-Produktpalette beherrschen.
- Wünschenswert wären zudem Buchhaltungskennntnisse

Wir bieten Ihnen:

- Die Zusammenarbeit mit freundlichen und aufgeschlossenen Kolleginnen und Kollegen (m/w/d), die sich auf Ihre Unterstützung freuen,
- ein in der Verwaltung einmaliges und abwechslungsreiches Aufgabengebiet,
- Vereinbarkeit von Beruf und Familie durch moderne Arbeitsplätze mit der Möglichkeit zu teilweise mobilem Arbeiten,
- und gemeinsame Gestaltung der Zukunft des Sozialwerks.

Dauer: zunächst befristet auf ein Jahr

Dienstort: Bonn

Sind Sie interessiert?

Wir stehen für Ihre Anfragen zur Verfügung:

Für Fragen zum Sozialwerk sowie den dortigen Aufgaben:

Frau de Buhr-Boelsems - Tel.: 0228 303-13010

Für sonstige Fragen:

Herr Zehl - Tel.: 0228 303-16735

Ihre Interessenbekundung bitte ich über PVS abzugeben und zusätzlich über Ihre zuständige Personalstelle unter Beifügung eines Votums zur Abkömmlichkeit ausschließlich elektronisch an das Funktionspostfach DIB11-Stellenausschreibungen.gzd@zoll.bund.de.

Referenzcode

P-1406-2074/24

Dienstsitze

Bonn

Die Zollverwaltung fördert die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern. Sie ist bestrebt, den Frauenanteil – insbesondere auch auf höherwertigen Dienstposten/Arbeitsplätzen – zu erhöhen und ist daher an Bewerbungen von Frauen besonders interessiert.

Bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung werden Frauen nach der Maßgabe des Bundesgleichstellungsgesetzes und schwerbehinderte Menschen nach Maßgabe des SGB IX bevorzugt berücksichtigt.

Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie ist ebenfalls ein besonderes Anliegen. Ausgeschriebene Dienstposten/Arbeitsplätze sind daher grundsätzlich auch für Teilzeitbeschäftigung geeignet. Gehen entsprechende Bewerbungen ein, wird geprüft, ob den Teilzeitwünschen im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten entsprochen werden kann.

Die Auswahl der Bewerberinnen und Bewerber erfolgt nach den Richtlinien für die Ausschreibung und Besetzung von Dienstposten in der Zollverwaltung – ARZV – in der jeweils geltenden Fassung und unter Berücksichtigung der gegebenenfalls angegebenen Anforderungen und Bemerkungen.